

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Rosenberger Micro-Coax (jetzt: Carlisle Electronics), Blackburn, England
- WS 2016/2017
- Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Maschinenbau
- Michael Kopschinski, michael.kopschinski@gmail.com (Angabe freiwillig; bitte BEACHTEN Sie, dass Ihr Erfahrungsbericht im International Blog veröffentlicht wird, wenn Sie hiermit einverstanden sind)

Vorbereitung

Ich bekam die Möglichkeit für dieses Praktikum über die deutsche Firma Rosenberger Hochfrequenztechnik, da diese Miteigentümer an der Firma Rosenberger Micro-Coax aus Blackburn war (Die Kontaktaufnahme ist aber nun nicht mehr möglich, da RMC von der amerikanischen Firma Carlisle Electronics übernommen wurde). Die Firma Rosenberger ermöglichte mir ein Treffen mit dem Geschäftsführer von RMC, mit dem ich ein Vorstellungsgespräch wegen der angebotenen Praktikumsstelle führen konnte. Nachdem alle Rahmenbedingungen geklärt waren, wurde mir die Stelle zugesichert.

Unterkunft

Die Personalabteilung von RMC organisierte eine Wohngelegenheit bei einer Familie aus Blackburn, 30 Minuten Fußmarsch von RMC entfernt. Dort hatte ich einen Schlafraum mit Fernseher und durfte Küche, Wohnzimmer, Badezimmer und Waschmaschine mitbenutzen.

Praktikum im Gastunternehmen

Mein Praktikum fand im Bereich der Prozessentwicklung statt. Meine Aufgabe war hier die Anschaffung einer neuen Maschine zur Kabelabmantelung zu koordinieren, angefangen beim Erstellen eines Lastenhefts, Entwicklung eines Projektplans, bis hin zum Erhalten von Maschinenkonzepten verschiedener Firmen. Zudem wurden mir kleinere Projekte im Bereich Konstruktion und Arbeitsplatzorganisation zugewiesen. Somit hatte ich ein sehr breit gefächertes Aufgabenfeld und vielseitiges Praktikum. Die Ingenieure standen mir jederzeit unterstützend zur Seite, doch ich hatte auch jede Freiheit zur kreativen Entfaltung bei den Projekten.



Alltag und Freizeit

Die Ingenieure und Auszubildenden unterstützten mich sehr bei meiner Freizeitgestaltung. So hatte ich die Möglichkeit die umliegenden Städte wie Darwen, Blackpool und Southport zu besuchen. Die nächtliche Lichtershow in Blackpool und der Strand von Southport sind hier zu empfehlen.

Außerdem besuchte ich den Weihnachtsmarkt in Manchester und Liverpool, auch sehr sehenswerte Städte. Wer die Möglichkeit hat, sollte unbedingt ein Spiel des Liverpool FC an der Anfield Road ansehen.

Für Fußballbegeisterte gibt es in Blackburn das Stadion der Blackburn Rovers „Ewood Park“ zu besuchen.

Eine Stunde Autofahrt nördlich kann man außerdem den Nationalpark „Lake District“ mit vielen Seen und Wäldern besichtigen.

Fazit

Ich habe meine Zeit in Blackburn sehr genossen, ich wurde sehr herzlich von den Mitarbeitern in der Firma und allgemein in Blackburn aufgenommen. Meine Englischkenntnisse konnte ich verbessern und wurde dabei von allen unterstützt.

